

# Heiligenhafen macht gegen Möwen mobil

Im Bereich des Rathauses wurde gestern moderne Technik installiert, die die Tiere fortan vertreiben soll

**HEILIGENHAFEN** – Die aufdringlichen Möwen in der Innenstadt Heiligenhafens sind vielen Bürgern ein Dorn im Auge. Teilweise sitzen sie auf Autodächern und verrichten auf diesen ihr Geschäft. Bei Bürgermeister Heiko Müller (parteilos) ist jetzt der Geduldsfaen gerissen. Vor dem Eingangsbereich des Rathauses wird seit gestern Vormittag gegen die Tiere mobil gemacht und zwar mit moderner Technik.

Die Möwen machen überall hin. Hausdächer und Autos sind davon besonders stark betroffen“, erklärte Bürgermeister Heiko Müller. So kam Mira de Waard mit ihrer Firma Ornitec aus Bosau ins Spiel. Sie hat sich auf die Vertreibung von Möwen spezialisiert und kennt alle technischen Hilfsmittel, die es dafür braucht.



Ein Mitarbeiter der Firma Ornitec brachte das Equipment am Rathaus an. • Fotos: Rahlf



Mira de Waard zeigt ihre Ausstattung.

Zusammen mit Mitarbeitern des Heiligenhafener Bauhofes wurde das neue Equipment gestern installiert.

Die Stadt Heiligenhafen hat gleich das Komplettpaket für rund 2 700 Euro bestellt, das die Möwen fortan vom Eingangsbereich des Rathauses fernhalten soll.

„Wenn es gut funktioniert, dann könnte man sich überlegen, ob man es ausweitet“, so Müller, der sich die Möwen wieder auf den Graswarder zurückwünscht. „Dort werden es leider immer weniger“, erklärte der Verwaltungschef.

Mithilfe von akustischen Signalen, die unter anderem Panikrufe von Möwen imitieren, soll sich die Situation zukünftig bessern. Zudem wird ein Schalldrucksystem eingesetzt und das ganze Programm mit stinkenden Gel-Pads, die angeklebt werden, ergänzt.

„Diese kleinen Gel-Platten riechen für Vögel sehr unangenehm“, sagte de Waard. Auf die Frage, wann erste Erfolge zu sehen seien, antwortete sie: „Es wird umgehend Besserung eintreten“, versprach die Expertin gestern Vormittag. Neben den Möwen würden auch immer mehr Austernfischer den Weg in die Innenstädte finden. „Da gehören sie aber eigentlich gar nicht hin und können hier auch keinen Nachwuchs groß ziehen.“ Singvögel würden sich von den Möwen-Abwehrmaßnahmen unterdessen nicht beeindrucken lassen, so die Ornitec-Geschäftsführerin. Ebenfalls mit dabei war gestern Vormittag ein Filmteam des NDR, das den Anbau des Equipments und die allgemeine Möwen-Problematik in der Warderstadt dokumentierte.